



**gartenbau
kämpf**

Selbstbedienungsläden
im Zentrum von
St. Margarethen

Enrico Kämpf, 071 960 03 40, www.gartenbau-kaempf.ch

**Buntes Treiben
im Alterszentrum**

Wie lebendig und verbindend das Leben
in einem Altersheim sein kann, zeigte
das Aaheim-Fest in Aadorf.

Seite 2

carwash
7 Tage/Woche

Ab
Fr. 10.–

GRÜNAU GARAGE
B. LEU AG

Flurstrasse 8, 8370 Sirmach | gruenau-garage.ch | 071 966 17 44

**Freundschaften über
die Schulzeit hinaus**

Zwölf ehemalige Schulkameraden
treffen sich regelmässig und haben den
Verein Dirty Monkey's gegründet.

Seite 3

ÜBER 25 JAHRE

wild Malerei AG

Inhaber: Marcel Wild

Fugenlose Wand- und Bodenbeläge

8372 Wiezikon b. Sirmach • T 071 966 56 73 • F 071 966 56 81
9500 Wil SG • maler-wild.ch

Die Orgel in der Fischinger Klosterkirche ist um eine Attraktion reicher

Sehen kann man sie nicht – aber dafür umso besser hören.

Fischingen – Die prachtvolle Orgel der Klosterkirche Fischingen ist seit Anfang Mai um zwei seltene barocke Klanginstrumente reicher: ein Glockenspiel und ein Zimbelstern. Was von aussen unsichtbar bleibt, lässt sich dafür umso eindrucksvoller hören – und verleiht der Orgelmusik eine neue farbliche Tiefe. Kirchenmusiker Christian Döhring hatte sich seit Jahren auf die Suche nach einem passenden Glockenspiel gemacht – neu gefertigt wären solche Instrumente unbezahlbar gewesen. Über Umwege wurde er schliesslich im deutschen Amberg fündig, wo eine Orgel abgebaut wurde. Dort entdeckte er nicht nur ein gut erhaltenes Glockenspiel, sondern auch einen Zimbelstern – beides Instrumente, die in der Barockzeit oft in Orgeln verbaut waren. Mit Unterstützung des Orgelbauunternehmens Weber aus Landshut – namentlich Christoph Weber, gelangte die Orgel nach Fischingen.

**Orgelquartett
in Fischingen**

Am Sonntag, 17. August 2025 um 16:15 Uhr erklingen in der Klosterkirche Fischingen alle vier historischen Orgeln gleichzeitig. Vier Organisten präsentieren ein abwechslungsreiches Programm von der Barockzeit bis zur Moderne. Wer mag, kann den Konzertbesuch mit einem Orgelspaziergang und einem 3-Gang-Menü im Kloster-Restaurant verbinden. Tickets: www.klosterfischingen.ch/kultur



Kirchenmusiker Christian Döhring vor der grossen Aichgasser-Orgel in der Klosterkirche – seit Kurzem mit seltenem Glockenspiel und Zimbelstern erweitert.

Prior P. Gregor konnte für den Ankauf einen Sponsor gewinnen, der Verein Barockkirche finanzierte den Einbau.

Einbau mit Präzision – Klang mit Wirkung
In der Orgel sind nun 25 Messingschalen sichtbar, die mechanisch angesteuert werden. Das Glockenspiel befindet sich im Inneren der Orgel direkt hinter den imposanten silbernen Pfeifen. Für die Zimbelsterne hingegen muss man noch höher steigen – sie sind auf dem Dach der Orgel, knapp unter der Kirchendecke, angebracht. Insgesamt 18 kleine Glöckchen sorgen dort für den hellen, spielerischen Klang, der an ein Windspiel erinnert. «Man kann

Stücken dadurch ganz neue Klangfarben geben», freut sich Christian Döhring. «Es klingt, als ob ein separates Glockenspiel irgendwo in der Kirche mitspielt.» Ob bei Kirchenliedern oder Opern – das neue Klangspektrum bietet mehr musikalische Freiheit und macht die Interpretation vielfältiger. Selbst Mozarts «Zauberflöte» habe plötzlich eine ganz neue Wirkung, wie Döhring bei einem kurzen Vorspielen beweist.

Klangliche Erweiterung und kreative Spielfreude
Die Orgel der Klosterkirche wurde im Laufe der Jahrhunderte mehrfach

umgebaut. Seit den 1960er-Jahren befindet sie sich wieder weitgehend im Originalzustand – nur Glockenspiel und Zimbelstern hatten bislang gefehlt. Diese Lücke ist nun geschlossen. «Die neue Klang-Erweiterung bringt frischen Wind in unser Spiel», sagt Döhring. Und nicht nur er zeigt sich begeistert: Auch das Publikum reagiert neugierig auf die neuen Töne. Die Barockorgel bekommt dadurch eine verspielte, fast magische Note – ohne ihre ursprüngliche Würde zu verlieren. Neben der Hauptorgel gibt noch drei weitere Orgeln – aber keine klingt so facettenreich wie jetzt diese.

Jan Isler ■



Das neu eingebaute Glockenspiel mit 25 Messingschalen befindet sich hinter den Pfeifen. Es wird mechanisch angesteuert und erweitert die barocke Klangvielfalt.

**Gedanken
aus der Redaktion**



Ist der Hinterthurgau medial untervertreten?

Nicht selten begegne ich dieser Meinung in meiner täglichen Arbeit. «Jä, vo üs lisst mo jo gar nüt», höre ich dabei immer wieder. Das ist erst einmal eine steile These. Denn gleich vier Medienblätter – darunter die Kantonale, die «Blaue», die die über zwei Kantone hinweg berichtet, sowie wir – sind regelmässig im Hinterthurgau präsent. Hinzu kommen diverse Online-Plattformen, bei denen der Hinterthurgau allerdings oft nur als abgefülltes Register aus Medienmitteilungen auftaucht. Erst kürzlich kam es in Fischingen zu zwei Fällen, bei denen das tatsächliche Geschehen und die Berichterstattung darüber nicht wirklich übereinstimmten. Und ganz ehrlich – ich kann das verstehen. Ich bin selbst in Vereinen aktiv und ehrenamtlich engagiert. Ich weiss, wie viele freiwillige Stunden in ein grosses Projekt fliessen, wie viel Herzblut – und vor allem Zeit (die wohl wichtigste Währung überhaupt) – darin steckt. Wenn dann über ein solches Engagement berichtet wird, man sich im Text aber gar nicht wiedererkennt, tut das weh. Doch auch für Journalistinnen und Journalisten ist es heute ein Drahtseilakt – das kann ich gut nachvollziehen. Das habe ich beispielsweise selbst nach dem Interview mit Ueli Maurer erlebt. Natürlich hätte man es kritischer, härter oder schärfer führen können. Aber die Frage ist: Wozu? Besonders hier im Hinterthurgau. Ist es mir das wert, medial «drischüsse» für einen reisserischen Titel oder eine krasse Story – nur um danach an Gemeinde- oder Generalversammlungen mein Gesicht nicht mehr zeigen zu können? Abschliessend finde ich persönlich: Der Hinterthurgau ist medial nicht untervertreten – zumindest nicht für REGI-Leserinnen und -Leser. Aber: Die schreibende Zunft darf für meinen Geschmack ruhig etwas mehr graben und mehr in die Tiefe gehen – ohne dabei jemandem oder einem OK-Team auf die Füsse zu treten. Es wohnen über 50'000 Menschen in unserem Bezirk. Als ob es da keine guten Geschichten gibt ...

Jan Isler
Redaktionsleiter

WITZ DES TAGES

Was ist schlimmer als eine Giraffe mit Halsschmerzen?
Ein Tausendfüssler mit Fusspilz!

Gedanken aus dem Leben



Ich sitze im Zug, mir vis à vis – wie sich herausstellt – eine Amerikanerin, die es bedauert, dass man hierzulande Trump so schlecht macht. Eine junge Frau mit einer Parfumwolke setzt sich in unser Abteil. Die ältere Frau wedelt mit der Hand und versucht, den Duft zu verteilen, offensichtlich ist sie allergisch, steht dann genervt auf und verlässt fluchtartig das Abteil. Ich selber bin dbz. nicht empfindlich und versuche, der Jüngeren zu erklären, dass sie sich vielleicht ein wenig zu intensiv eingesprayed habe. Da diese nicht reagiert frage ich, ob sie deutsch spreche: «Ja» ist die Antwort und damit ist die Sache für mein Gegenüber erledigt.

Helen Bohni, Eschlikon

Jetzt unsere Website besuchen

In eigener Sache – Sie möchten wissen, wer in unserem Team ist, bis wohin unsere Zeitung verteilt wird oder was ein Inserat kostet? Alle wichtigen Informationen rund um die Hinterthurgauer Lokalzeitung finden Sie auf unserer Website www.regidieneue.ch. Auf unserer Homepage bleibt so gut wie keine Frage unbeantwortet. Möchten Sie eine Todesanzeige, ein Inserat oder einen spannenden Tipp

aufgeben? Scannen Sie den QR-Code unten und melden Sie sich direkt bei uns.



Redaktion

IMPRESSUM REGI DIE NEUE

Genossenschaft REGI Die Neue
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach
Tel. 071 969 55 44, info@regidieneue.ch

Verlag/Redaktion
redaktion@regidieneue.ch
Patrick Bitzer (pbi),
Geschäftsführer/Verlagsleiter
Jan Isler (jis), Teamleiter Redaktion
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin

Erscheinungsweise
Jeden Dienstag und Freitag

Redaktions- und Inseratschluss
Dienstagsausgabe: Sonntag, 19 Uhr
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19 Uhr

Jahresabos
Genossenschafter: CHF 140.–
Ohne Anteilschein: CHF 160.–

Inserate/Todesanzeigen
inserate@regidieneue.ch
Fabian Eberli,
Kundenberater
Sachbearbeiter

Produktion
Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirnach



Buntes Treiben im Alterszentrum Aaheim

Das diesjährige Aaheim-Fest brachte Jahrmarktstimmung nach Aadorf. Mit viel Herzblut und Kreativität organisierte das Team einen Nachmittag, der aufzeigte, wie lebendig und verbindend das Leben in einem Alterszentrum sein kann.

Aadorf – Vor rund einer Woche fand das jährliche «Aaheim-Fest» im Alterszentrum Aaheim statt. Unter dem Motto «Jahrmarkt» wurde das Heim in einen kleinen Rummelplatz verwandelt – mit Basarständen, Glücksrad, Büchsenwerfen und einem vielfältigen kulinarischen Angebot. «Da unsere Bewohnenden nicht mehr die Möglichkeit haben, einen Jahrmarkt zu besuchen, wollten wir den Jahrmarkt einfach zu uns ins Aaheim

holen», sagt Barbara Koller, Bereichsleiterin Hotellerie und Infrastruktur.

Gemeinschaft erleben beim Jahrmarkt im Aaheim

An den Basarständen wurden liebevoll gefertigte Handarbeiten der Bewohnenden angeboten – darunter selbstgehäkelte Babyschuhe, Häschen-Aufsteller und individuell bedruckte Taschen. Die Anwesenden genossen das Bummeln bei schönem Wetter

über den Jahrmarkt sichtlich. Diese Anlässe haben im Aaheim eine zentrale Bedeutung, da sie nicht nur eine Abwechslung vom Alltag darstellen, sondern auch das Miteinander und die Lebensfreude der Bewohnenden fördern, erklärt Koller.

Musikalischer Höhepunkt

Ein besonderer Höhepunkt des «Aaheim-Fests» stellte der Auftritt der Kapelle Ostwind dar. Das Bistro war

hierbei bis auf den letzten Platz besetzt. Für Barbara Koller ist es immer wieder berührend zu erleben, wie viel Freude die Bewohnenden und Besuchenden an solchen Anlässen haben und wie sehr sie diese wertschätzen. Die positive Resonanz, die das Alterszentrum über das Fest erhielt, bestärkt das Team, auch in Zukunft regelmässig vielfältige und stimmungsvolle Veranstaltungen zu organisieren.

Muriel Lüthi



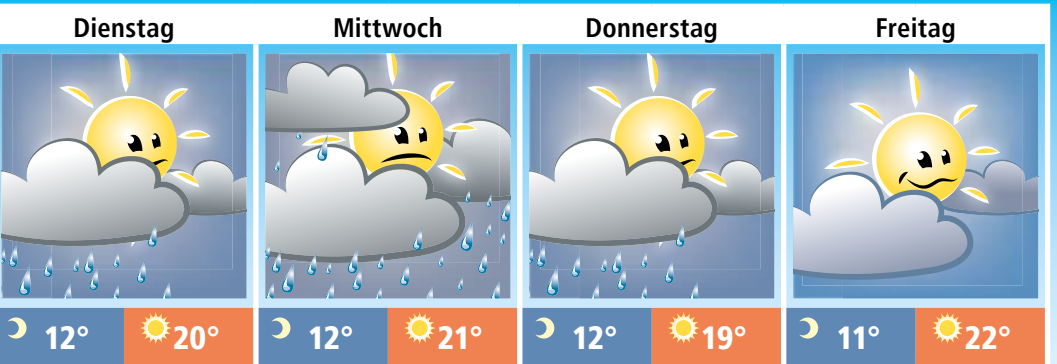
Das Wetter in der Region wird präsentiert von

Platzieren Sie Ihre Werbung

Jetzt günstig inserieren:
info@regidieneue.ch

REGI DIE NEUE

071 969 55 44



Freundschaften über die Schulzeit hinaus

Wenn sich zwölf ehemalige Schulkameraden aus der Sekundarschulzeit in Aadorf zwei Mal im Jahr sehen und dazu den Verein «Dirty Monkey's» gründen, hat das eine besondere Bewandtnis. Nicolas Eggimann plaudert aus dem Nähkästchen.

Ettenhausen – Der 35-jährige Nicolas Eggimann ist zusammen mit seinen Eltern und zwei Schwestern in Ettenhausen aufgewachsen. Nach der obligatorischen Schulzeit in Aadorf studierte der vielseitig interessierte Thurgauer Wirtschaftsinformatik an der ZHAW in Winterthur. Seit fünf Jahren ist er nun Co-CEO der Consultics AG. Schon als kleiner Junge ging er zielstrebig durchs Leben. Der Humor und der Schalk in seinen Augen gingen dabei nie verloren. Wissbegierig und neugierig nahm er schon in jungen Jahren viele Sachen in Angriff, die er meistens auch zu Ende führte. «Wenn ich etwas mache, dann ziehe ich es durch oder lasse es ganz bleiben» verriet er den mit Gold-/Silber- oder Bronze ausgezeichneten Jugendlichen anlässlich der Kodexfeier, an welcher er als Ehrengast auftrat. Seine humorvolle Geschichte über einen neugegründeten Verein mit Namen «Dirty Monkey's» animierte die Schreibende, dem authentisch gebliebenen Thurgauer einige Fragen über die Beweggründe zu stellen. Sympathisch, spontan und unkompliziert sagte er zu.

Nicolas Eggimann, vor fünf Jahren gründeten Sie gemeinsam mit Klassenkameraden aus Ihrer Sekundarschulzeit in Aadorf den Verein «Dirty Monkey's». Wie kam es dazu?
Nicolas Eggimann: Die Idee dazu war ziemlich einfach: Wir haben festgestellt, dass immer mehr Kollegen andere Prioritäten im Leben haben (Familie, Kinder etc.). Trotzdem wollten wir ein Konstrukt schaffen, bei



Das Vereinsmaskottchen ist stets mit von der Partie.

dem wir uns mindestens zweimal im Jahr sehen und gemeinsam Zeit verbringen können. Das ist uns mit Dirty Monkey's bestens gelungen. Familie und Partnerinnen akzeptieren und respektieren unseren «Verein».

Übersetzt auf Deutsch heisst der Verein «schmutzige Affen». Hat der Name allenfalls eine tiefere Bedeutung?
Wir wollten einen Namen, der auffällt.

Wo genau die Idee für den Namen herkam, kann ich gar nicht mehr sagen – vermutlich ist er an einem lustigen Abend entstanden, an dem wir alle zusammengesessen sind. Ein Maskottchen haben wir auch. Das könnte allerdings mal wieder unter die Dusche, der Name passt also perfekt.

Was ist Sinn und Zweck des neuen Vereins, in welchem offensichtlich der

Humor und die Geselligkeit im Vordergrund stehen?
Gemeinsam einige Stunden miteinander zu verbringen – in einer Gruppe, die zwar nicht täglich zusammensitzt, aber dennoch eine tiefe Verbindung teilt. Einige Mitglieder sehen sich nur wenige Male im Jahr, umso schöner ist es, dass unser Verein nun für Regelmässigkeit und Verbindlichkeit sorgt.

Die Wohnorte Ihrer ehemaligen Schulkollegen liegen zum Teil weit ausserhalb von Aadorf. Die Teilnahme an der Generalversammlung ist obligatorisch, wer nicht teilnimmt, muss mit einer Busse rechnen. Was passiert allenfalls mit dem Geld?
Das ist korrekt – nicht nur das Nichterscheinen an der Generalversammlung, sondern auch bei allen anderen Terminen wird sanktioniert. Wer zu spät kommt oder den Mitgliederbeitrag nicht fristgerecht überweist, muss ebenfalls mit einer Busse rechnen. Dieses Geld fliesst zu 100 Prozent in die Vereinskasse und wird bei der nächsten Reise gezielt eingesetzt – zum Beispiel für ein gemeinsames Abendessen oder besondere Aktivitäten.

Der Jahresbeitrag von 600 Franken wird an die jährlich durchgeführte zweitägige Vereinsreise ins Ausland angerechnet (100 Franken gehen ans Jubiläum). Wer bestimmt, wo die Reise hingehet und was für Unternehmungen anstehen?
Das ist jedes Jahr unterschiedlich. Für jede Reise bestimmen drei Verantwortliche, die auch die komplette

Organisation übernehmen. Ziel ist es, dass die 500 Franken pro Jahr für die Hin- und Rückreise ab Aadorf, die Unterkunft sowie eine Aktivität ausreichen. Alles Weitere wird privat bezahlt. Wohin es genau geht, entscheiden die drei Verantwortlichen – und sie behalten es für sich. Die übrigen Mitglieder erhalten lediglich eine Packliste und den Treffpunkt. Wo es dieses Jahr hingehet? Keine Ahnung. Aber das Datum ist bekannt – und fett im Kalender eingetragen.

Sie haben einmal gesagt, dass die Reise alle fünf Jahre einen Tag länger, also drei statt zwei Tage dauert. Haben Sie einige Anekdoten auf Lager, die Sie wiedergeben können und auch dürfen?
Da gäbe es unzählige Geschichten. Aber wir sind der Meinung, dass wir auf dieser Reise einfach mal «wir» sein dürfen – und das soll auch so bleiben. Deshalb gehe ich auf dieses Thema nicht weiter ein.

Wie viele Vereinsmitglieder sind aktuell mit von der Partie?
Aktuell zählen wir zwölf Mitglieder – allesamt Männer; Frauen sind nicht erlaubt. Eine Aufnahme neuer Mitglieder ist theoretisch möglich, allerdings sind die Aufnahmekriterien streng. Zudem ist die Mitgliedschaft bei «Dirty Monkey's» mit einer gewissen Verpflichtung verbunden – ein einfacher Austritt ist nicht vorgesehen. Ich persönlich hoffe, dass ich diese Reisen noch bis ins hohe Alter antreten darf – und kann.

Christina Avanzini ■

Letzter Fluglärmbericht zeigt Belastung in Balterswil: Monitoring wird dennoch eingestellt

Trotz erneut gestiegener Fluglärmereignisse bleibt die nächtliche Lärmbelastung in Balterswil stabil – doch mit dem aktuellen Bericht endet die Überwachung.

Balterswil – Der Kanton Thurgau hat kürzlich den Fluglärmbericht 2024 veröffentlicht – und gleichzeitig das Ende des seit 2007 laufenden Monitorings im Hinterthurgau angekündigt. Besonders betroffen: die Messstation in Balterswil. Diese registrierte im Jahr 2024 insgesamt 4'433 Fluglärmereignisse zwischen 22 und 24 Uhr – so viele wie nie zuvor. Im Vergleich zu den ersten Erhebungen 2008 hat sich die Zahl der nächtlichen Überflüge mehr als verdoppelt. Trotz der Zunahme der Ereignisse blieb die tatsächliche Lärmbelastung relativ stabil. In der ersten Nachtstunde zwischen 22 und 23 Uhr wurde ein Mittelwert von 43 dB(A) gemessen – identisch mit dem Vorjahr. In der empfindlicheren Stunde von 23 bis 24 Uhr sank die Belastung leicht auf 39 dB(A), nachdem sie im Vorjahr noch 41 dB(A) betragen hatte. «Es ist nicht die Anzahl der Flugzeuge, die die Bevölkerung direkt belastet, sondern die Intensität des Lärms», erklärt das Departement für Bau und Umwelt des Kantons. Die Lautstärke hängt stark von Faktoren wie Flugzeugtyp und Flughöhe ab. Für Balterswil bedeutet das Aus des Monitorings eine Zäsur: Seit 17 Jahren lieferte die Messstation kontinuierlich Daten zur nächtlichen Lärmsituation.



Ein Flugzeug im Landeanflug auf den Flughafen Zürich – über Regionen wie Balterswil summieren sich die nächtlichen Überflüge seit Jahren.

Die Einstellung des Monitorings erfolgt aus Spargründen – der Entscheid wurde im Rahmen des Budgets 2025 getroffen. Der Kanton verspricht, sich weiterhin für die Lärmanliegen der Bevölkerung im Zusammenhang mit dem Flughafen Zürich einzusetzen. Erste Entlastungsmassnahmen sind bereits angelaufen: So plant das Bundesamt für Zivilluftfahrt neue

Lärmzuschläge, die ab 2027 greifen sollen. Für die Menschen in Balterswil bleibt dennoch ein fader Nachgeschmack: Sie verlieren mit dem Monitoring ein wichtiges Instrument, das ihre Belastung sichtbar gemacht hat – gerade jetzt, wo die Zahl der Überflüge einen neuen Höchststand erreicht hat.

Jan Isler ■

Heisses Öl vergessen und Brand verursacht

Am Mittwochmittag kam es in einem Mehrfamilienhaus an der Brühlstrasse in Aadorf zu einem Küchenbrand.

Aadorf – Verletzt wurde niemand, jedoch entstand Sachschaden in der Höhe von mehreren zehntausend Franken. Kurz vor 12 Uhr ging bei der Kantonalen Notrufzentrale die Meldung über den Brand ein. Wie die Kantonspolizei Thurgau mitteilt, hatte ein jugendlicher Bewohner Speiseöl auf dem Herd erhitzt und die Pfanne unbeaufsichtigt gelassen. Das Öl fing daraufhin Feuer. Dank dem raschen Einsatz der Feuerwehren Aadorf und Frauenfeld konnte der Brand zügig gelöscht und ein Übergreifen auf weitere Teile des Gebäudes verhindert werden. Die genaue Höhe des Schadens ist noch nicht bekannt.



Beim Brand entstand Sachschaden von mehreren zehntausend Franken.

Bild: Kantonspolizei Thurgau

Jan Isler ■

Reklame

It's not only a Hybrid.
It's a Honda Hybrid.

Honda Civic

Jetzt Probefahren bei:

GRÜNAU GARAGE
B. LEU AG

Flurstrasse 8, 8370 Sirmach | gruenau-garage.ch | 071 966 17 44

NEUES AUS DER GEMEINDE

Das offizielle Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Fischingen

FISCHINGEN



fischingen.ch

FISCHINGEN



Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2025

An der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2025, ca. 20.30 Uhr (im Anschluss an die Versammlung der Volksschulgemeinde) sind folgende Traktanden zu behandeln:

1. Eröffnung
2. Wahl von Stimmenzählern
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. November 2024
4. Einbürgerung von Jana Krafcik mit ihren Kindern Rebeka und Dávid
5. Kreditantrag von CHF 270 000 für die Erschliessung der Fernwärme Frohsinnstrasse einschliesslich der Fernwärmeanschlüsse Frohsinnstrasse 3 und 4 sowie für den Heizungsersatz MFH Frohsinnstrasse 3
6. Genehmigung Jahresrechnung 2024 und Verwendung Rechnungsergebnis
7. Informationen, Umfrage

FISCHINGEN



Lehrstelle als Kauffrau / Kaufmann EFZ

Eine Lehrstelle bei der Gemeindeverwaltung - Dein Einstieg ins Berufsleben? Auf August 2026 ist bei der Gemeinde Fischingen eine Lehrstelle zu vergeben. Die Politische Gemeinde Fischingen im Tannzapfenland mit ihren rund 3'000 Einwohnern zeichnet sich durch ihre hohe Wohnqualität und ihr naturnahes Naherholungsgebiet aus.

Du bringst mit

- Sekundarschulbildung Typ E mit guten Zeugnisnoten
- Motivation und Lernbereitschaft
- Freude am Kundenkontakt und der Arbeit in einem Team
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Diskretion
- absolvierte Schnupperlehre

Wir bieten

Du wirst in der Branche öffentliche Verwaltung ausgebildet und hast deinen Arbeitsplatz in verschiedenen Abteilungen. Dies garantiert dir eine spannende und abwechslungsreiche Lehrzeit und gibt dir einen vertieften Einblick in die einzelnen Aufgabengebiete. Wir pflegen eine offene und unkomplizierte Teamkultur und legen Wert auf eine praxisnahe Ausbildung.

Bist du interessiert?

Für nähere Auskünfte steht dir die Lehrlingsverantwortliche, Rahel Bollhalder, unter 058 346 80 81 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine elektronische Bewerbung mit Lebenslauf inklusive Foto sowie Zeugniskopien an einwohnerdienste@fischingen.ch.

Dienstjubiläum



Diana Venturini feierte am 1. Juni ihr 10-jähriges Dienstjubiläum. Ihre berufliche Tätigkeit begann beim Steueramt. Aufgrund der regen Bautätigkeit benötigte die Bauverwaltung administrative Unterstützung und sie übernahm dankenswerterweise das Bausekretariat.

Im Sommer des letzten Jahres wechselte sie wieder zurück zum Steueramt und erfüllt die Anliegen unserer Bevölkerung im Steuerwesen kompetent, mit viel Freude und grossem Engagement. Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung danken Diana Venturini für die langjährige Treue zur Politischen Gemeinde und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Aus dem Gemeinderat und der Geschäftsleitung

Gastgewerbliche Bewilligung für das Restaurant Schule Au

Tony Pusch aus Aadorf wird per 1. Juli 2025 die Bewilligung für eine gastgewerbliche Tätigkeit für das Restaurant Schule Au erteilt. Die Eröffnung des Restaurants «Erlebnisgastronomie Schuel Au by Pusch» ist auf den 1. Juli vorgesehen.

Terminverschiebung Neujahrsapéro

In den vergangenen Jahren fand der Neujahrsapéro traditionell am Nachmittag des 1. Januar in der Hörnlhalle statt. Aufgrund ferienbedingter Abwesenheiten während der Feiertage wurde es jedoch zunehmend schwieriger, ortsansässige Catering-Partner und Vereine für die Mitwirkung am Anlass zu gewinnen. Nach Rücksprache mit den Musikgesellschaften und dem Sternsingerteam hat der Gemeinderat beschlossen, den Neujahrsapéro jeweils auf den ersten Sonntag nach dem 1. Januar zu verschieben. Der nächste Neujahrsapéro findet daher am Sonntag, 4. Januar 2026, statt.

Erweiterung Sportanlage Sonnenhof – Vergaben Paket 1

Am 24. November 2024 wurde der Bruttokredit für die Erweiterung der Sportanlage Sonnenhof in einer Volksabstimmung mit deutlicher Mehrheit angenommen. Seither sind die Planungs- und Ausschreibungsarbeiten weit vorangeschritten, sodass bereits erste Arbeitsgattungen an folgende Unternehmen vergeben werden konnten:

- **Grundwasserüberwachung:** Lienert & Häring AG, Bazenheid
- **Tiefbau- und Sportanlagenbau:** Vetter AG, Lommis
- **Bewegungspark:** BeweGR GmbH, Chur
- **Sportgeräte:** Vogasport AG, Märstetten
- **Ballfangzäune und Zuschauergeländer:** Herren & Graf AG, Tuttwil
- **Lärmschutzwand:** Herren & Graf AG, Tuttwil
- **Bewässerungsanlage:** Ott Aquatec AG, Pfäffikon
- **Sportplatzbeleuchtung:** Elektro Eisenegger AG, Fischingen

Antrag auf Signalisation eines Lastwagenfahrverbots an der Schwalbenstrasse in Vogelsang

Der Gemeinderat hat ein Gesuch zur Signalisation für ein Lastwagenfahrverbot an der Schwalbenstrasse in Vogelsang geprüft. Messungen haben ergeben, dass die Strasse täglich von maximal 15 Lastwagenfahrten pro Fahrtrichtung - inklusive Zubringerdienste und landwirtschaftlicher Verkehr - genutzt wird. Dies entspricht etwa 2% des gesamten Verkehrsaufkommens. Das Tiefbauamt des Kantons Thurgau hat signalisiert, dass ein Lastwagenfahrverbot nur im Rahmen eines übergeordneten Gesamtkonzepts mit den umliegenden Gemeinden bewilligungsfähig wäre. In Absprache mit den Gemeinden Eschlikon, Sirnach und Bichelsee-Balterswil sowie unter Berücksichtigung der Tatsache, dass rund die Hälfte der Fahrten auf weiterhin zulässige Zubringerdienste und landwirtschaftliche Nutzungen entfällt, verzichtet der Gemeinderat auf die Ausarbeitung eines umfassenden Konzepts für ein Lastwagenfahrverbot.

Gemeinderat und Geschäftsleitung ■

Baubewilligungen

Unter Vorbehalt allfälliger Rekurse, Bedingungen oder kantonaler Bewilligungen hat die Baukommission folgende Baubewilligung erteilt:

- HB-2024-060, Moser Thomas und Marlies: Sanierung/Ersatzbau Scheune/Garage, Abbruch Pool und Unterstand mit Terrainrekultivierung, Barm, Au

Hinweis

Für die Bearbeitung und Archivierung der eingehenden Baugesuche werden sämtliche Gesuchsunterlagen digital erfasst. Wir bitten Sie deshalb, Baupläne jeweils als einzelne PDF-Dateien an die E-Mail-Adresse bauverwaltung@fischingen.ch zuzustellen. Für die öffentliche Planauflage und den Postversand an externe Empfänger werden Baupläne weiterhin auch in Papierform benötigt. Vielen Dank für Ihre geschätzte, wertvolle Mithilfe.

Bauverwaltung Fischingen ■

FISCHINGEN



Information über den Neubau Naturrasenspielfeld Sportanlage Sonnenhof in Dussnang

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne informieren wir Sie, dass **ab Montag, 26. Mai** unter Vorbehalt der Witterung mit den Bauarbeiten für den Neubau des Naturrasenspielfelds auf der Sportanlage Sonnenhof begonnen wird. In einer ersten Bauphase zwischen Juni bis August erfolgen durch die Firma Vetter AG die Erdarbeiten (Abtrag des Ober- und Unterbodens), welche durch die CSD Ingenieure AG begleitet werden. Ab August werden die Schüttungsarbeiten und im Anschluss die Tiefbau- und Sportanlagenbauarbeiten für das geplante Naturrasenspielfeld ausgeführt. Diese Arbeiten werden anschliessend durch die bhateam ingenieure ag begleitet. Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über die Frohsinnstrasse. Während der Bauzeit ist mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen auf der Frohsinnstrasse zu rechnen. Die Arbeiten dauern unter Vorbehalt der Witterung bis im Frühsommer 2026.

Falls für Sie Probleme im Zusammenhang mit diesem Bauvorhaben auftreten, wenden Sie sich bitte an die jeweilige Bauleitung.

Bauleitung bis August 2025: CSD Ingenieure AG, St.Gallen
Projektleiterin: Letizia Blumer, 071 511 00 99

Bauleitung ab August 2025: bhateam ingenieure ag, Sirnach
Bauleiter: Luca Bernhardsgrütter, 071 511 46 20

Wir sind uns bewusst, dass durch die Bauarbeiten Unannehmlichkeiten entstehen und sind bemüht, diese so gering wie möglich zu halten.

Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen und stehen bei Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

bhateam ingenieure ag 

Ihre Spezialisten für Elektro- und Kommunikationsinstallationen

Elektro Eisenegger AG

Fischingen/Oberwangen Guntershausen
Tel. 071 979 00 77
www.elektro-eisenegger.ch



Parkett & Bodenbeläge Fischingen

Schärlibachstrasse 10
8374 Dussnang
071 977 14 25

www.senn-parkett.ch

für starke Auftritte



Wasser mit Qualität

www.bso-ag.ch • Sanitäre Installationen • Badumbau
071 977 13 73 • Service / Reparaturen • Werkleitungen



Sportbrillen mit Anpassung an wechselnde Lichtverhältnisse innerhalb von 0,1 Sekunden.

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Optik Sichtwerk

FISCHINGEN

Gemeinde Fischingen

Die Teilrevision des Kantonalen Richtplans 2024/2025 erfordert auch eine Änderung des Planungs- und Baugesetzes (PBG; RB 700) und des Gesetzes über Strassen und Wege (StrWG; RB 725.1). Die Ergebnisse liegen zur Vernehmlassung vor und werden öffentlich bekannt gemacht:

- **Kantonaler Richtplan, Teilrevision 2024/2025** (Entwurf März 2025)
- **Entwurf für eine Änderung des Planungs- und Baugesetzes (PBG; RB 700) und des Gesetzes über Strassen und Wege (StrWG; RB 725.1)**

Zwischen der Teilrevision des Kantonalen Richtplans 2024/2025 und den beiden Gesetzesanpassungen besteht ein enger Sachzusammenhang. Gestützt auf Artikel 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG; SR 700) und § 28 des Planungs- und Baugesetzes (PBG; RB 700) wird der Richtplanentwurf (Stand: März 2025) öffentlich bekannt gemacht. Parallel dazu wird der Entwurf mit den beiden Gesetzesanpassungen in die verwaltungsexterne Vernehmlassung gegeben.

Auflageort: Amt für Raumentwicklung, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld
Dauer der Auflage: 12. Mai bis 6. September 2025
Zeiten: Montag bis Freitag, 07:45 bis 11:45 und 13:15 bis 17:00 Uhr
Die beiden Entwurfsvorlagen können auch im Internet eingesehen werden:
<https://e-vernehmlassungen.tg.ch/de/teilrevision-kantonaler-richtplan-2024-2025>
<https://e-vernehmlassungen.tg.ch/de/revision-pbg-und-strwg>

Die Vernehmlassungsverfahren werden mit dem Online-Tool "e-Vernehmlassungen" durchgeführt. Damit kann die Stellungnahme papierlos, einfach und auf Wunsch gemeinsam im Team erfasst und übermittelt werden. Die digitale Erfassung erleichtert nicht nur die Teilnahme am Mitwirkungsverfahren, sondern trägt auch zu einer effizienten Auswertung der eingereichten Stellungnahmen bei. Weitere Informationen dazu finden Sie ebenfalls im Internet (vgl. oben).

Alle sind eingeladen, sich innerhalb der Auflagefrist zu den beiden Entwurfsvorlagen zu äussern.

Bitte benützen Sie für Ihre Stellungnahmen das Online Tool «e-Vernehmlassungen».

Stellungnahmen, die nicht im Online Tool "e-Vernehmlassungen" erfasst werden, sind zu richten an: Kanton Thurgau, Amt für Raumentwicklung, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld.

Dussnang, den 12. Mai 2025

Die Gemeindebehörde

Ferienzeit ist Reisezeit

Bitte überprüfen Sie frühzeitig, wie lange Ihre Identitätskarte und / oder Pass noch gültig sind, damit Sie Ihre neuen Reisedokumente rechtzeitig erhalten.

Identitätskarten

Wenn nur eine Identitätskarte gewünscht wird, muss diese über die Einwohnerdienste der Wohngemeinde beantragt werden. Für die Beantragung einer Identitätskarte ist das persönliche Erscheinen (altersunabhängig) am Schalter unerlässlich.

Mitzubringende Dokumente:

- Alte Identitätskarte
- Bei Verlust oder Diebstahl: Verlustanzeige einer Schweizer Polizeidienststelle
- Analoges oder digitales Foto gemäss Fotomustertafel
- Einwilligungserklärung, sofern nicht beide sorgeberechtigten Personen am Schalter vorsprechen

Praxisänderung bei Identitätskarten-Anträgen von minderjährigen Kindern

Minderjährige Kinder oder entmündigte Personen sind durch die sorge- oder vormundschaftsberechtigte(n) Person(en) zu begleiten. Bei ID-Anträgen ist das schriftliche Einverständnis (Einwilligungserklärung inkl. Kopie ID/Pass) der zweiten sorgeberechtigten Person vorzuweisen, sofern nur ein Elternteil am Schalter anwesend ist oder eine Beistandschaft besteht. Die Vorlage für die Einwilligungserklärung finden Sie auf der Homepage unter www.fischingen.ch im Online-Schalter unter der Abteilung Einwohnerdienste. Bei Trennungen oder Scheidungen ist der Sorgerechtsentscheid des Gerichtes vorzulegen. Bei nicht verheirateten Paaren ist eine amtliche Sorgerechtsregelung mitzubringen.

Pass (oder in Kombination mit Identitätskarte)

Bitte beachten Sie, dass es vor den Sommerferien zu längeren Wartezeiten kommen kann. Nach persönlicher Vorsprache bei der kantonalen Ausweisstelle Ihrer Wahl (Erfassungszentrum Weinfelden oder Frauenfeld) beträgt die Lieferzeit zusätzliche zehn Arbeitstage. Informationen zur Beantragung des Passes oder des Kombiangebotes finden Sie auf migrationsamt.tg.ch unter Ausweisstelle.

Einreisebestimmungen

Reisende sind für die Vorbereitung sowie für die Organisation ihrer Reise und die Einhaltung der Pass-, Visa- und Impfvorschriften wie auch für die Mitführung der zur Einreise in das gewählte Land benötigten Dokumente selbst verantwortlich. Kontrollieren Sie rechtzeitig vor Antritt der Reise, ob Ihr Reisepass oder Ihre Identitätskarte den gesetzlichen Vorschriften des Ziellandes entspricht.

Bitte beachten Sie, dass viele Länder ein Ausweisdokument verlangen, welches noch 3 oder sogar 6 Monate über das Rückreisdatum hinaus gültig sein muss.

Auskunft über aktuelle Einreisebestimmungen in alle Länder erhalten Sie bei der zuständigen Botschaft, Ihrem Reisebüro oder direkt bei der Fluggesellschaft sowie beim Eidg. Departement für Auswärtiges (EDA).

Einwohnerdienste, Rahel Bollhalder

FISCHINGEN

Der Zweckverband für Abfallverwertung Bazenhaid (ZAB) sammelt am

Dienstag, 17. Juni

Altpapier und Altkarton

Bitte das Papier und den Karton getrennt und gut gebunden bis spätestens 7 Uhr **entlang der Sammelroute oder an Sammelpunkten bereitstellen.**

Was gehört in die Papiersammlung: Zeitungen, Zeitschriften, Papier, Prospekte, Bücher ohne Rücken, Kataloge, Telefonbücher, Fenstercouverts, geschredderte Papierschnitzel

Was gehört nicht in die Papiersammlung: Beschichtetes Papier, Milchverpackungen, Suppenbeutel, Schachteln von Tiefkühlprodukten, Waschmitteltrommeln, Geschenk- und Blumenpapier, Tetrapackungen, Ordner, Papiertragtaschen

Was gehört in die Kartonsammlung: Verpackungen aus Karton, Wellkarton, Eierverpackungen, Bücher mit Rücken, Papiertragtaschen

Was gehört nicht in die Kartonsammlung: Milchverpackungen, Getränkekartons, Styropor, Waschmitteltrommeln, Kunststoffverpackungen, Ordner, Schachteln von Tiefkühlprodukten

Vielen Dank für die korrekte Bereitstellung.

Zweckverband für Abfallverwertung Bazenhaid (ZAB)

Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Organisator
Di. 10.06.2025	Rechnungs-Gemeindeversammlung	Volksschulgemeinde Fischingen
Di. 10.06.2025	Rechnungs-Gemeindeversammlung	Politische Gemeinde Fischingen
So. 15.06.2025	Luisa Sereina Splett / Chiara Samatanga Enderle / Ronny Spiegel	Kultur Kloster Fischingen
Do. 19.06.2025	Senior-Innen Mittagstisch	Dorf 16
Fr. 20.06.2025	Wanderung zur Sommersonnenwende	Kneippverein Dussnang
Sa. 21.06.2025	5. Hörnli Trail 1133	Eventverein Hörnli Trail 1133
21. – 22.06.2025	Clubhauseinweihung Spatenstich neue Sportanlage Testspiel gegen den FC Wil Partyzelt mit DJ MARCOSTA Schülerturnier	FC Dussnang
Mo. 23.06.2025	BLS-AED-SRC Komplett/Refresher	Samariterverein Dussnang-Oberwangen
Mi. 25.06.2025	Bundesprogramm / OP	Schützengesellschaft Fischingen
Do. 26.06.2025	QiGong - Bewegung im Fluss	Kneippverein Dussnang
28.06. – 29.06.2025	Rad-Schweizermeisterschaften Strasse 2025	Veloclub Fischingen
Mi. 02.07.2025	fit und gesund im Alter durch Lebensfreude	Rehaklinik Dussnang
So. 06.07.2025	Quintetto Infragranti und Stefan Schättin, Orgel	Kultur Kloster Fischingen
Do. 17.07.2025	Senior-Innen Mittagstisch	Dorf 16
Do. 31.07.2025	Bundesfeier	Politische Gemeinde Fischingen

Veranstaltungskalender auf der Homepage der Gemeinde

Veranstaltungen sind auch online unter www.fischingen.ch ersichtlich und können von den Vereinen selbst eingetragen und verwaltet werden.

Nächste Ausgabe Fischinger Infos: Dienstag, 1. Juli 2025
Redaktionsschluss für Beiträge: Freitag, 20. Juni 2025

Veranstaltungshinweise vor Redaktionsschluss an: gemeindepraesident@fischingen.ch

FISCHINGER
INFOS

Die nächste Ausgabe erscheint am 1. Juli 2025

Friedhof Fischingen erhält einen Blumenrasen

Mitte Mai hat auf dem Friedhof in Fischingen eine sanfte Sanierung stattgefunden. Insbesondere ist die grosse Kiesfläche einem neuen Blumenrasenfeld gewichen. Eine Ruhebänk soll die Friedhofbesucher zum Verweilen einladen. Die neu gepflanzte Felsenbirne wird dabei Schatten spenden. Wir bitten die Bevölkerung um etwas Geduld, bis sich der Blumenrasen in voller Pracht entfalten kann. Ein neu angesäter Blumenrasen blüht erstmals nach einer Überwinterung, also erst im zweiten Jahr.



Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Friedhofvorsteherin, Silvia Eilingen, unter Tel. 058 346 80 84 zur Verfügung.

Friedhofkommission Fischingen



kies + betonwerk
muldenservice

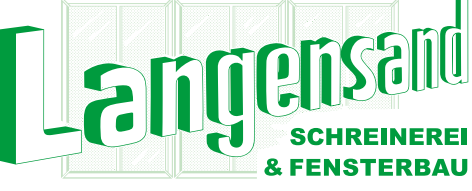


8374 Oberwangen
Büro 071 977 15 31
Werk 071 971 18 74

Persönlicher Hörservice - bequem bei Ihnen daheim.



Sportlerweg 2 • 8360 Eschlikon
076 277 69 96 • hoerstudio-meier.ch



SCHREINEREI
& FENSTERBAU

Langensand Fenster AG

Hauptstrasse 19 8376 Fischingen

Tel. 071 977 14 21
Fax 071 977 14 62

FAIRDROCK

Klimaneutral und FSC-zertifiziert



Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirmach
071 969 55 22

www.fairdruck.ch
info@fairdruck.ch

Entdecke den Hörnli Trail 1133 – Austragungsort der Berglauf Schweizermeisterschaften 2025

Der Hörnli Trail 1133 ist mittlerweile ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der Gemeinde Fischingen. Am 21. Juni 2025 findet der Trail Run bereits zum fünften Mal statt.

Die Zahl 1133 - mehr als nur eine Zahl

Seit der Erstausragung prägt die Zahl 1133 den Hörnli Trail: Das Ziel liegt auf 1133 m ü.M., die Strecke misst 11,33 km und der Startschuss fällt exakt um 11:33 Uhr. Doch dabei bleibt es nicht - die Idee wurde weitergesponnen, um den Lauf noch spannender und einzigartiger zu machen. Wer die 2,4 km lange Startschleife möglichst nah an 11 Minuten und 33 Sekunden absolviert, gewinnt

die erste Zwischenwertung. Auch beim Bergpreis und der Downhill-Wertung zählt nicht die Bestzeit, sondern die 11. bzw. 33. schnellste Abschnittszeit - so bleiben Gewinnchancen nicht nur den Spitzenläufer vorenthalten.

Kostenloser Laufspass für Kinder

Beim Kidsrun am Morgen erleben die jüngsten Teilnehmer die Freude am Laufen rund um die historische Klosteranlage Fischingen - ganz ohne Leistungsdruck, denn hier stehen Spass und Bewegung im Mittelpunkt. Kinder, die sich bis zum 15. Juni 2025 mit dem Gutscheincode „KIDS4FREE“ anmelden, starten kostenlos beim Kidsrun.

Auch Spontanläufer:innen sind willkommen - eine Nachmeldung ist am Veranstaltungstag möglich beim Wettkampfbüro im Kloster Fischingen.

Austragung der Berglauf-Schweizermeisterschaften

Zum 5-jährigen Jubiläum des Hörnli Trail 1133 finden zudem auch die Berglauf-Schweizermeisterschaften im Rahmen des Hörnli Trail 1133 statt. Somit wird Fischingen am 21. Juni zum Schauplatz mit nationaler Reichweite. Es wird alles angerichtet sein für ein tolles und unvergessliches Lauftreffen für alle – Sei auch du dabei!

Herzliche Gratulation zum 90. Geburtstag von Josef Keller

Am 5. Mai 2025 durfte Herr Josef Keller seinen 90. Geburtstag im Kreise seiner Familie und Freunde zu Hause in der Matt feiern. Den ganzen Tag über durfte er zahlreiche Gäste begrüßen und sich über viele herzliche Glückwünsche freuen. Der Gemeinderat gratuliert ihm herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und wünscht dem Jubilar für die kommenden Jahre weiterhin beste Gesundheit, viel Freude und unvergessliche Momente.



Stimmen, die unter die Haut gehen

Die acht Sänger des ukrainischen Vokalensembles kommen, wie schon in früheren Jahren, für einen Konzertabend wieder nach Dussnang. Dieses Jahr ist sogar ein gemeinsames Konzert mit dem Swiss Bulgarian Choir geplant – also garantiert ein einzigartiges Musikerlebnis auf Meisterniveau. Es erwarten die Besucher musikalische Perlen aus beiden Ländern, mit kraftvollen Stimmen, die unter die Haut gehen. Der mehrstimmige Gesang der beiden Chöre ist eindrucksvoll und vielfältig - von hymnisch mitreissend bis innig berührend, von sakral bis humorvoll. Diese Konzerttour ist für die acht Männer aus der Ukraine wieder ein grosser Lichtblick in der schwierigen Zeit. Die Sänger:innen der beiden Chöre freuen sich auf viele begeisterte Zuhörer:innen in der katholischen Kirche Dussnang am 16. Juni 2025 um 19.30. Also sehr gerne weitererzählen.



Herzlichen Dank für Ihre grosszügige Kollekte zu Gunsten der Sänger und ihren Familien aus der Ukraine.

Neuheiten und Lieblingsbücher in der LuBi Dussnang

Jetzt entdecken!

Der Frühling ist da – und mit ihm frischer Lesestoff in der LuBi! Wir haben für euch viele neue Bücher bereitgestellt, die Lust aufs Schmökern machen. Ob spannende Krimis von Sebastian Fitzek und Hakan Nesser, berührende Romane von Lucinda Riley und Nora Roberts oder unterhaltsame Geschichten von Hera Lind - hier findet jede*r das passende Buch. Auch Neuentdeckungen wie «Die geilste Lücke im Lebenslauf» von Nick Martin bereichern unser Sortiment.

Was begeistert unsere jungen Leser*innen?

Bei den Jugendlichen liegen Dauerbrenner wie Die drei ???, Gregs Tagebuch oder Mein Lotta-Leben weiterhin voll im Trend. Neu hinzugekommen sind unter anderem Titel aus der Reihe PS: Du bist die Beste sowie Die Schule der magischen Tiere - perfekte Begleiter für lesefreudige Teenager.

Und die Kleinen?

Globi und Papa Moll stehen hoch im Kurs und werden fleissig ausgeliehen. Neu findet ihr auch liebevoll gestaltete Bilderbücher wie Schüttel den Apfel-

baum oder Fünf Bären in unseren Bücherkisten – ein Paradies für kleine Bücherwürmer!

Lust auf Lesespass in den Pfingstferien?

Dann kommt vorbei und deckt euch mit spannender Lektüre ein! Noch kein LuBi-Mitglied? Für nur Fr. 40.-- pro Jahr und Familie könnt ihr unbegrenzt Bücher ausleihen - und zusätzlich die digitale Bibliothek Dibiost nutzen. Bücher aussuchen, mitnehmen und in neue Welten eintauchen - so einfach ist das!

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Rad-Schweizermeisterschaften Strasse 2025

28. bis 29. Juni 2025 in Oberwangen

Der Veloclub Fischingen führt vom 28. bis 29. Juni 2025 die Schweizermeisterschaften auf der Strasse durch. Das Start-/ Zielgelände mit Festwirtschaft befindet sich beim Schulhaus Oberwangen. Die Rennen der verschiedenen Kategorien werden auf vier unterschiedlichen Rundstrecken in den Gemeindegebieten von Fischingen, Bichelsee-Balterswil und Eschlikon stattfinden. Während den Wettkämpfen ist mit gewissen Behinderungen zu rechnen. Insbesondere kann auf gewissen Teilen der Strecke nur in der Fahrtrichtung des Rennens gefahren werden. In den Pausen zwischen den Rennen kann der Verkehr nach den Anweisungen der Streckenposten zirkulieren. Wir bitten Sie höflich, den Anweisungen der Streckenposten und Begleitmotorfahrzeuge Folge zu leisten sowie



die Signalisationen zu beachten, damit Sie nicht sich oder andere gefährden oder den Rennverlauf stören. Selbstverständlich würde es uns freuen, wenn Sie sich entschliessen könnten, die spannenden Rennen am Strassenrand oder bei Start und Ziel zu verfolgen und die Rennfahrerinnen und Rennfahrer zu unterstützen. Weitere interessante Informationen finden Sie unter www.vcfischingen.ch/sm2025 Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme.

OK Veloclub Fischingen

Programm Samstag, 28. Juni		
Start	Kategorie	Ziel
08.30 Uhr	Schüler U11 Keirin-Punktfahren	08.40 Uhr
09.05 Uhr	U13 Keirin-Punktfahren	09.20 Uhr
09.40 Uhr	U15 Keirin-Punktfahren	09.55 Uhr
10.25 Uhr	U17/U19 Frauen	12.15 Uhr
12.45 Uhr	U15 Distanzrennen	13.35 Uhr
12.48 Uhr	U13 Distanzrennen	13.15 Uhr
12.50 Uhr	U11 Distanzrennen	13.20 Uhr
14.00 Uhr	Elite Frauen	16.50 Uhr
14.12 Uhr	U17 Männer	16.10 Uhr
Programm Sonntag, 29. Juni		
Start	Kategorie	Ziel
08.00 Uhr	Paracycling	09.15 Uhr
10.00 Uhr	U19 Männer	12.35 Uhr
10.10 Uhr	Masters	12.00 Uhr
13.20 Uhr	Elite Männer	17.30 Uhr

rehaklinik
DUSSNANG

Vortragsreihe: Die goldenen Jahre

FIT UND GESUND IM ALTER DURCH LEBENSFREUDE

Wir laden Sie herzlich zu einem informativen und heiteren Anlass rund um das Thema «Gesund älter werden» ein:

Mittwoch, 2. Juli 2025, 17 bis 19 Uhr

Im Zelt im Park der Rehaklinik Dussnang

Die Teilnahme ist kostenlos, die Platzzahl begrenzt.

Programm und Anmeldung unter:
www.rehaklinik-dussnang.ch/die-goldenen-jahre

Rehaklinik Dussnang
Kurhausstrasse 34
8374 Dussnang



Veterinäramt
Jagd- und Fischereiverwaltung

Thurgau

LEINENPFLICHT

Vom 1. April bis 31. Juli
im Wald und am Waldrand

Weiterführende Informationen finden Sie online unter:
www.veterinaeramt.tg.ch
www.jfztg.ch

Todesfalle Auto

Hitze im parkierten Auto ist für Tiere lebensgefährlich!

Bereits bei 15 Grad Aussentemperatur kann der Innenraum sich bei Sonnenbestrahlung bis über 50 Grad aufheizen. Auch geöffnete Fensterspalten können ein Fahrzeug nicht genügend kühlen. Innerhalb von wenigen Minuten kann ein Hund in einem überhitzten Fahrzeug einen tödlichen Hitzschlag erleiden.

Eine Aktion der
Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz
www.susyutzingerg.ch

Tagesfamilie gesucht in Oberwangen

- Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern?
- Sind Sie bereit, Ihre Familie zu öffnen?
- Möchten Sie Kinder anderer Familien bei sich zu Hause betreuen?
- Sind Sie interessiert an einer fundierten Aus- und Weiterbildung?

Wir suchen für 2 Kinder (1. Kindergarten, 9 Monate) am Dienstag und Donnerstag jeweils von 7h - 18h eine Betreuungsperson, Beginn ab dem neuen Schuljahr 25/26.

Wir freuen uns auf Sie und geben Ihnen gerne weitere Auskunft! Melden Sie sich bei:

Tagesfamilien Hinterthurgau
Cristina Morgante
Tel. 079 368 26 44
cristina.morgante@tev-htg.ch
www.tev-htg.ch



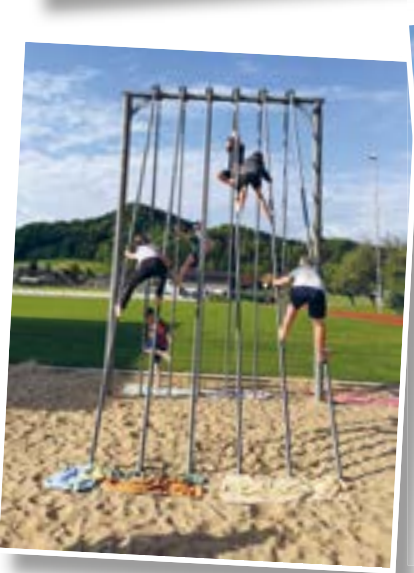
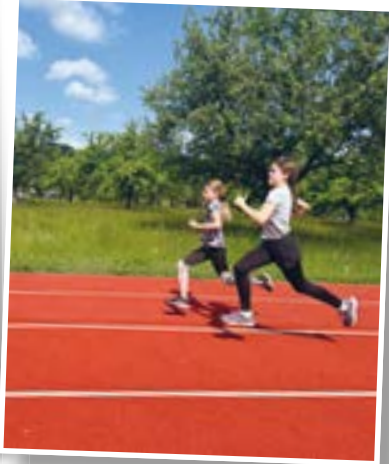
Der SCHULfisch informiert...

Leichtathletikmorgen der Primarschule

Auch in diesem Jahr konnten die Schülerinnen und Schüler der dritten bis sechsten Klassen der beiden Schulhäuser Sonnenhof und Fischingen ihre sportlichen Fähigkeiten im Bereich der Leichtathletik am Sportmorgen unter Beweis stellen. Das Wetter an diesem 12.05. hätte besser nicht sein können – bei hervorragendem, sommerlichem Wetter trafen sich die Kinder auf dem roten Platz. Gestartet wurde mit einem gemeinsamen, musikalisch begleiteten Einwärmen. Im Anschluss darauf besammelten sich die Kinder klassenweise und begannen mit ihrem ersten Posten. Tatkräftige Helferinnen und Helfer unterstützten dabei das Durchführen dieser Posten. In verschiedenen Disziplinen konnten Punkte gesammelt werden. Während einige Kinder an den Kletterstangen versuchten, in mög-

lichst kurzer Zeit möglichst weit nach oben zu gelangen, zeigten andere ihr Können beim Weitsprung, Sprint oder Ausdauerlauf. Auch ein Medizinball-Stossen und ein Ballwurf-Posten waren vorhanden. In der Turnhalle fand ein sogenanntes Kin-Ball-Spiel statt. Dabei spielten die Schülerinnen und Schüler mit einem riesigen, sehr leichten Ball. Der sportliche Teil des Tages endete um 11.40 Uhr und die Schülerinnen und Schüler machten sich auf den Weg zu ihrem wohlverdienten Mittagessen. Für die Rangverkündigung nach dem Mittag traten die Kinder aus Fischingen nochmals den Weg nach Oberwangen an. In jeder Klasse wurden die Siegerinnen und Sieger bekannt gegeben und für ihre hervorragenden Leistungen mit einer Medaille belohnt.

Eveline Giger, Klassenlehrperson



Schweizerischer Schulsporttag 2025

Der Schweizerische Schulsporttag ist die grösste Schulsportveranstaltung des Landes. Die Mädchen der dritten Sekundarklasse haben sich beim TKB-Cup für diesen Anlass qualifiziert und konnten den Kanton Thurgau ehrenvoll vertreten. So reisten die Mädchen gemeinsam mit mir als verantwortliche Sportlehrerin am Freitag, 23. Mai 2025 frühmorgens nach Luzern. Der Tag begann mit einer unvergesslichen Eröffnungsfeier, bei der alle Kantone mit ihren Sportlerinnen und Sportlern vertreten waren. Die Kulisse mit Blick auf die Kapellbrücke war wunderschön und für die Mädchen sehr eindrücklich. Unsere jungen Unihockey-Talente spielten mit viel Ehrgeiz und belegten nach der Vorrunde den 4. Rang in ihrer Gruppe. Am Nachmittag kämpften die Mädchen um die Plätze 9 bis 18. Die Mannschaft der Sekundarschule

Fischingen – als Vertretung des Kantons Thurgau – erreichte schliesslich den 13. Platz von insgesamt 18 Teams. Mit vielen neuen Erfahrungen im Gepäck traten die Girls am späten Nachmittag die Heimreise an.

Herzliche Gratulation zu eurer grossartigen Leistung, eurem Fairplay und eurem starken Teamgeist – wir sind stolz auf euch!

Jolanda Hämmerli, Fachlehrperson
Sekundarschule Fischingen



Herzlichen Dank!

Als aus Anlass der diesjährigen 130-Jahre-Jubiläumsviehschau in Dussnang die Kinder und Lehrpersonen des Schulhauses Fischingen angefragt wurden, ob sie mit grossen Holzkühen daran teilnehmen wollten, waren alle sofort begeistert und machten sich voller Tatendrang und grossartigen Ideen an die Arbeit. Mit riesigem Fleiss und Begeisterung entstanden einmalige Wunderkühe, herrlich geschmückt mit Glocken, Riemen, Eutern und ganz vielen Details. An die Viehschau wurden die Holztiere dann traditionsgemäss zu Fuss nach Dussnang gebracht und unter grossem

Applaus der Zuschauerinnen und Zuschauer in der Arena vorgestellt. Am Abend dann, als die Künstlerinnen und Künstler längst schon schlummer-ten, kamen die ABC-Kuh, die Tatsch-Kuh, die Blüem-Kuh, die Fisch-Kuh, die Milch-Kuh und die Tüpfelchisser-Kuh unter den Versteigerungshammer. Der beste Gant-Rufer weit und breit, Urs Schatt, schaffte Unglaubliches: Alle Kühe fanden neue Besitzer und die Klassenkasse der Primarschule Fischingen füllte sich prall – ein toller Ausflug und eine Spende an die Familienhilfe der Landfrauen TG stehen auf der Wunschliste.

Die Schulkinder und die Lehrpersonen von Fischingen bedanken sich von Herzen bei den grosszügigen Käuferinnen und Käufern, bei Urs Schatt für seine Topleistung und bei Franz Bischof für die Lieferung der herrlichen Holzkühe.



Agenda – Volksschule Fischingen

- 29.05. – 09.06. Pfingstferien
11. – 17.06. Projektwoche Primar Sonnenhof mit Einweihung neuer Spielplatz, Schulschlussfeier
- 19.06. Willkommenslektion nur für die Schüler, mit Stundenplanabgabe Schuljahr 25 / 26
- 20.06. Examenessen der Mitarbeitenden VSG Fischingen
- 30.06. Schulschlussfeier: Schulhaus Fischingen
- 03.07. Schulschlussfeiern: Kindergärten Frohsinn und Schurten, 3. Sekundarschule
- 07.08. Konvent, Weiterbildungs- und Teamarbeitstag
- 05.07. – 10.08. Sommerferien

Ein neues Kapitel am Wasser

Das Parkbad an der Murg, in Münchwilen, ist jetzt bereit für den Sommer.

Münchwilen – Nach einem umfassenden Neubau der Hochbauten zeigt sich das traditionsreiche Freibad in Münchwilen bereit für die Zukunft – mit zeitloser Architektur, gebaut aus einheimischem Holz, und einem offenen, einladenden Charakter, der Alt und Jung gleichermaßen anspricht. Die neuen Gebäude schmiegen sich harmonisch in die Umgebung und schaffen Raum zum Ankommen, Umziehen, Geniessen. Alles wirkt luftig, hell, durchdacht – und dabei angenehm unaufgeregt. Das Projekt ist mehr als ein Bau. Es ist ein Gemeinschaftswerk.



Der neue Umkleidebereich im Parkbad an der Murg in Münchwilen.

Vier Gemeinden – Münchwilen, Sirnach, Eschlikon und Fischingen – haben gemeinsam mit der Genossenschaft Parkbad an der Murg ein klares Zeichen gesetzt: für nachhaltige Bauweise, für Naherholung vor der Haustür, für Lebensqualität in der Nähe. Geplant vom Zürcher Büro Baumgartner Bär Architekten, besticht der Neubau durch seine Schlichtheit und Wärme. Und durch seine Wirkung: Das neue Parkbad ist kein lauter Erlebnispark – es ist ein Ort, an dem sich Familien entspannen, Kinder im Wasser planschen, Senioren ihre Bahnen

ziehen und Freundeskreise bis zum Sonnenuntergang verweilen.
Gemeinde Fischingen ■

Am Samstag, 28. Juni 2025, wird das neue Parkbad feierlich eröffnet. Es wird gesprochen, gefeiert, gelacht – und es darf gebadet werden. Der Sommer kann kommen. Und mit ihm: das Gefühl von Ferien daheim.
Weitere Informationen:
<https://parkbad.ch>

Klangreise über den Atlantik

Trio-Konzert im Kloster Fischingen verbindet musikalisch Europa und Amerika.

Fischingen – Am Sonntag, 15. Juni, lädt Kultur Kloster Fischingen um 11.30 Uhr zu einem besonderen Kammerkonzert in die Bibliothek des Klosters ein. Das Trio mit Luisa Sereina Splett (Klavier), Chiara Samatanga Enderle (Violoncello) und Ronny Spiegel (Violine) nimmt das Publikum unter dem Titel «Querverbindung Atlantik» mit auf eine musikalische Reise zwischen Europa und der Neuen Welt. Im Zentrum stehen Werke dreier Komponist:innen, die alle ihre musikalische Sprache zwischen alter und neuer Welt gefunden haben: Rebecca Clarke, Amy Beach und Antonín Dvořák. Von Dvořáks berühmtem «Dumky-Trio», das ihn bis nach Amerika begleitete, über Clarke's preisgekröntes Werk mit

englischer Seele bis hin zu Beachs Klangwelt zwischen Impressionismus und amerikanischer Volksmelodik entsteht ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Der Eintritt kostet 30 Franken, für Lernende und Studierende ab 16 Jahren 20 Franken. Für Gäste, die Musik und Genuss verbinden möchten, bietet das Kloster ein KonzertKulinarikTicket (inklusive Essen) für 79 Franken sowie attraktive Pauschalen mit Übernachtung. Im Anschluss besteht um 15 Uhr die Möglichkeit, die Geschichte der heiligen Idda direkt an ihrem Grab zu hören – eine offene Einladung an alle, die sich von diesem spirituellen Ort inspirieren lassen möchten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kloster Fischingen ■



Luisa Sereina Splett (Klavier), Chiara Samatanga Enderle (Violoncello) und Ronny Spiegel (Violine) gastieren am 15. Juni im Kloster Fischingen.

FDP Fischingen lädt zum Stammtisch mit spannenden Bauprojekten

Die FDP Fischingen organisiert am Dienstag, 17. Juni 2025, einen öffentlichen Stammtisch.

Fischingen – Im Zentrum des Abends in der Hofholzhütte oberhalb Chilberg stehen zwei bedeutende Bauprojekte in der Gemeinde: die geplante Erweiterung der Schule Oberwangen sowie der Neubau der Raiffeisenbank. Vertreter der Volksschulgemeinde (VSF) und der Raiffeisenbank geben vor Ort Einblicke in den aktuellen

Planungsstand. Die Projektvorstellungen beginnen um 18.30 Uhr, im Anschluss lädt die FDP zu einem gemütlichen Grillplausch ein. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich aus erster Hand zu informieren und mitzudiskutieren. Die FDP Fischingen freut sich über Ihre Teilnahme
FDP Fischingen ■

Frühlingsfest der SVP Thurgau: Tolle Stimmung in Wängi

Die Auftritte des Kinderjodelchores Mosnang, dem Komikerduo Messer&Gabel sowie der Rock Academy Frauenfeld begeisterten den vollen Saal in der Dammbühlhalle in Wängi.

Wängi – Ehemalige und aktuelle SVP-Politiker von Stände- und Nationalrat sowie von der Regierung des Kantons Thurgau beehrten den Anlass mit ihrer Anwesenheit. Nationalrat Mike Egger wusste mit seinen Worten zum «Rahmenvertrag 2.0 mit der EU – Souveränität der Schweiz in Gefahr» die anwesenden Personen zum gebannten Zuhören zu begeistern. Der freiheitliche, eigene Weg der Schweiz in der globalen Welt hat bis jetzt besser funktioniert als sich mit der EU in fremde Hände zu begeben, das war sein Credo. Die SVP des Bezirks Münchwilen zeichnete sich für den Anlass verantwortlich und erhielt vom Parteipräsidenten Ruedi Zbinden viel Lob zur Organisation und zum feinen Essen, zum Schluss mit einem sehenswerten Dessertbuffet. Für einmal war die Geselligkeit das Wichtigste an diesem Abend. Doch das Bekenntnis, noch näher an die Bürgerinnen und Bürger heranzutreten, mit Anlässen wie SVP bi de Lüt, beim Gewerbe, damit das Zuhören über aktuelle Herausforderungen hochgehalten wird, war auch an diesem Fest klar und omnipräsent. Die Welt steht nicht still, es braucht grosse Anstrengungen und viel Wille, wollen wir den Wohlstand in der Schweiz behalten. Mindestens an diesem herrlichen Samstagabend standen die Uhren für ein paar Stunden



Geselligkeit und klare Botschaften: Die SVP Thurgau lud zum stimmungsvollen Anlass ein.

still um die gute Stimmung und den Austausch untereinander zu pflegen und zu lachen, auch das ist nötig um

die zukünftigen Herausforderungen unserer Gesellschaft zu meistern.

Ueli Graf ■

FCD-Fest zur Clubhauseröffnung in Dussnang

Ein sportliches und geselliges Wochenende mit Fussball, Partyzelt und Schülerturnier.

Dussnang – Am Wochenende vom 21. und 22. Juni lädt der FC Dussnang zum grossen FCD-Fest auf den Sportplatz Sonnenhof ein. Anlass ist die Eröffnung des neuen Clubhauses – gefeiert wird mit Fussball, Musik und einem abwechslungsreichen Programm für Gross und Klein. Der Startschuss fällt am Samstag um 11 Uhr mit der feierlichen Clubhauseröffnung und dem Spatenstich für den neuen Fussballplatz. Im Anschluss sorgt die Festwirtschaft für das leibliche Wohl. Um 15Uhr wird's sportlich: Das Fani-onteam des FCD tritt in einem Testspiel gegen die 1. Mannschaft des FC Wil 1900 an – ein Höhepunkt für alle Fussballfreunde. Ab 17 Uhr wird im Partyzelt mit DJ MARCOSTA weitergefeiert. Am Sonntag, 22. Juni, steht



Das neue Clubhaus nimmt langsam aber sicher Form an.

das traditionelle Schülerturnier auf dem Programm. Der Anpfiff ist um 10 Uhr. Der FC Dussnang freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und

Besucher, die mit ihrer Teilnahme das neue Kapitel in der Vereinsgeschichte mit einläuten.

Jan Isler ■

15-Jahr-Jubiläum von Genossenschafts-Präsident Peter Baumgartner

Informativ und unterhaltend ging im Kultur- und Gemeindezentrum die 127. Generalversammlung der Genossenschaft AAGENA über die Bühne. Nach dem offiziellen Teil sorgte das Comedy-Duo Messer&Gabel für beste Stimmung.

Aadorf – Dass die GV der Aagena nebst viel spannenden Details aus dem letzten Geschäftsjahr auch immer wieder für beste Unterhaltung steht, war den 219 stimmberechtigten Genossenschafterinnen und Genossenschafter bekannt. Die gute Laune machte auch vor Genossenschafts-Präsident Peter Baumgartner keinen Halt. Das 15-jährige Jubiläum desselben nahm Vize-Präsident Andreas Marti zum Anlass, seinen Verwaltungskollegen mit wertschätzenden Worten zu ehren. «Deine Führung im Verwaltungsteam ist ruhig, besonnen und äusserst korrekt. 15 Jahre Verwaltung sprechen für sich. Dein Herzblut für die Aagena ist spür- und sichtbar. Dein feines Gespür für das Wesentliche macht Dich aus. Gleichzeitig hast Du als Banker ein scharfes Auge auf die Finanzen. Du verstehst es, auf die Ausgabenbremse zu stehen und zu erinnern, dass Leidenschaft allein noch keine Rechnungen bezahlt. Danke für 15 Jahre Kollegialität und Freundschaft».

Künstliche Intelligenz – Superheld oder Sklave?
In seinem gewohnt souverän abgehaltenen Jahresbericht kam Peter Baumgartner auf die künstliche Intelligenz zu sprechen. Es bleibe die Frage, ob KI der beste Freund oder der Terminator in spe sei. Noch komme die Aagena ohne künstliche Intelligenz aus. «Wir sind weiterhin auf «menschliches» Personal angewiesen», so der Präsident. Das Aufrechterhalten der guten Geschäftszahlen sowie die Anpassung des Betriebes an neue Bedingungen, die Weiterführung des Projektes



Für langjährige Mitarbeit geehrt: Paul Rupper, Adrian Frank, Claudia Kohl, Emanuela Manzari und Peter Baumgartner (von links).

Schützenstrasse sowie die erfolgreiche Teilnahme an der Aadorfer Mäss seien im letzten Jahr im Fokus gestanden. Der Mitgliederbestand hat per Ende 2024 mit 386 Einzelmitgliedern, 244 Familienmitglieder und fünf Firmen einen leichten Rückgang zu verzeichnen. In der Aadorf Apotheke Drogerie ist nicht nur der Umsatz, sondern auch das Team gewachsen. «Aktuell besteht dieses aus 16 Personen, ab Mitte 2025 werden wir eine zusätzliche Lernende zur Fachfrau Apotheke EFZ ausbilden», informierte Baumgartner. Der Mangel an Medikamenten sei immer noch ein Thema, im Normalfall gäbe es Alternativen mit ärztlichen Kollegen. Mit einem Betriebserfolg der Apotheke von 230'453 Franken blicke man positiv in die Zukunft, freute sich der Präsident, der sich beim eingespielten Team unter Leitung von Markus

Schurr für die hervorragende Arbeit bedankte. Für je fünf Jahre wurden Lia Moll und Emanuela Manzari, für 10 Jahre Claudia Kohl, Angela Werren, Carmen Bretscher sowie der Liegenschaften-Verantwortliche Adrian Frank geehrt. Auf ganze 20 Jahre darf Paul Rupper als kompetenter Revisor zurückblicken. Dessen unermüdliche Prüfung der Bücher verdiente ein spezielles Dankeschön.

Positive Jahreszahlen
Das Defizit in der Ludothek konnte um fast 400 Franken gesenkt werden. Zudem konnten 39 Neukunden generiert werden. Die Ludothek sei an der Spieleschulung des Ludotheken-Verbandes, am Flohmarkt der Bibliothek wie auch an den Adventsfenstern vertreten, informierte Baumgartner. Im Liegenschaften Bereich an der



Die ausgelassenen Genossenschafterinnen und Genossenschafter ziehen an einem Strick.

Schützenstrasse standen Renovationen und Umbauten im Fokus, berichtete Adrian Frank. Man blicke in diesem Bereich auf ein eher ruhiges Jahr zurück. Über erfreuliche Jahreszahlen konnte alsdann Marco della Rosa berichten. Detailgetreu berichtete er über einzelne Punkte, so habe man vor zwei Jahren die fünf Millionen-Umsatzgrenze erreicht, jetzt stehe man bereits bei 5.5 Millionen. Die Apotheke weist dabei einen Betriebsertrag von 5'493'272 Franken aus. «Insgesamt weisen Apotheke, Liegenschaften und Ludothek einen Unternehmenserfolg von 141'209 Franken aus», informierte der Finanzchef, bevor ein anderes Thema das Besucherinteresse weckte. Ein geplantes Wandbild, welches in farbenfroher Malkunst die Ostseite des umgebauten Gebäudes an der Schützentrasse aufwerten sollte, wurde von der Baukommission

abgelehnt. Das positiv gestimmte Publikum bekam zu hören, dass hier eine Einsprache beim Kanton hängig sei.

Unterhaltsamer Abschluss
Dass das Essen in diesem Jahr erstmals vor dem offiziellen GV-Teil serviert wurde, tat der guten Stimmung keinen Abbruch, sondern wurde im Gegenteil sehr begrüsst. Für den Unterhaltungsteil war das frischfrech auftretende Comedy Duo Messer & Gabel verantwortlich. Organisator Andreas Marti, der humorvoll und souverän durch die GV führte, hatte für die ausgelassene Besucherschar eine besondere Überraschung auf Lager. In einer persönlichen Botschaft an die Genossenschafter kündigte die Musikerin Maja Brunner am Schluss ihr Kommen anlässlich der nächsten GV an. Diese findet am 30. Mai 2026 statt.
Christina Avanzini

Reklame

Samariterverein Aadorf im Einsatz am «Tag der guten Tat»

Im Rahmen des nationalen Aktionstags «Tag der guten Tat», der von Samariter Schweiz gemeinsam mit Coop organisiert wurde, war der Samariterverein Aadorf kürzlich mit einem Stand direkt vor dem Coop präsent.

Aadorf – Mit dabei: Übungspuppen, ein Defibrillator – und jede Menge Motivation, um den Passantinnen und Passanten die wichtige Arbeit des Vereins näherzubringen. Das Ziel war klar: Werbung für den Verein machen, aufzeigen, wie Erste Hilfe funktioniert, und Hemmschwellen abbauen. Es wurden Schokoladen verteilt, viele Fragen beantwortet – und besonders häufig wollten ältere Personen wissen, wie ein Defibrillator eigentlich genau funktioniert. Zwar wollten nur wenige es selbst ausprobieren, doch umso mutiger waren die Kinder: Sie machten begeistert mit, übten die Herzdruckmassage und erkannten schnell, dass das gar nicht so einfach ist, wie es aussieht.

Samariterverein Aadorf



Der Samariterverein Aadorf zeigte am «Tag der guten Tat» vor dem Coop, wie man mit einem Defibrillator Leben retten kann – die Kinder waren mit Eifer beim Üben der Herzdruckmassage dabei.

Spatenstich für neuen Wohnraum in Oberwangen

Am Mittwoch, 14. Mai, fand an der Martinsbergstrasse 4 in Oberwangen der Spatenstich für den Neubau eines modernen Mehrfamilienhauses statt.

Oberwangen – Bauherrin ist die ImmoWohnen GmbH. Die Vinea Immobilien AG übernimmt die professionelle Vermarktung der Eigentumswohnungen. Das Gebäude wird insgesamt fünf grosszügige, hochwertig ausgebaute Wohnungen umfassen. Der Verkauf der Wohnungen wurde vor kurzem lanciert. Im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss entstehen je eine 3.5- und eine 4.5-Zimmerwohnung mit einer Nettowohnfläche

von 115 bzw. 125 Quadratmetern. Im Dachgeschoss ist eine exklusive 5.5-Zimmerwohnung mit einer Nettowohnfläche von 215 bzw. 285 Quadratmetern mit Galerie geplant – ideal für Familien oder Paare mit Platzbedarf. Mit dem Neubau schafft die ImmoWohnen GmbH attraktiven Wohnraum in einer ruhigen und sonnigen Lage, der modernen Ansprüchen an Komfort und Qualität entspricht.

Vinea Immobilien AG



Glückliche Gesichter am Spatenstich Mitte Mai in Oberwangen.

Bild: Vinea Immobilien AG

REGI **Die Neue**



Eschlikon lebt das Gemeinschaftsgefühl an der Thurgauer Meisterschaft.

Bilder: Mirco Böhlen



Auch die Konkurrentinnen von Gachnang-Islikon fiebern mit den Eschliker Geräteturnerinnen am Schulstufenbarren mit.

Turnpower pur an der Vereinsmeisterschaft

Der grösste Turnanlass im Thurgau in diesem Jahr lockte fast 2000 Turnerinnen und Turner aus 74 Vereinen und unzählige Fans auf die Weinfelder Güttingersreuti. Zahlreiche Vereine erkämpften sich Meistertitel.

Hinterthurgau – Strahlender Sonnenschein, sportliche Höchstleistungen und ein beeindruckendes Gemeinschaftsgefühl: Die Thurgauer Meisterschaft im Vereinsturnen war ein voller Erfolg. Organisiert wurde der Anlass vom Turnverein Märwil, der mit viel Herzblut und Engagement für eine reibungslose Durchführung sorgte.

Erfolge für die Hinterthurgauer Vereine Neukirch a. d. Thur jubelte zwar lautstark nach der Schulstufenbarrenvorführung: «Wir haben uns auf 9.24 gesteigert – in der Vorbereitung waren wir nie über einer 9», meint Franziska Graf strahlend. Für den Einzug ins Finale reichte es als Vierte leider knapp nicht. Bei der Schulstufenvorführung hat wie letztes Jahr Eschlikon

gewonnen. Im Barren wiederholte sich das Podest vom vergangenen Jahr, mit Dussnang Oberwangen an der Spitze vor Eschlikon.

Knappe Entscheidungen

Eine enge Kiste wurde es an den Schaukelringen. Mit nur drei Hundertstel Vorsprung erturnte sich die Turnfabrik Frauenfeld den Thurgauer Meistertitel vor Eschlikon. Auch im Boden war es ein Herzschlagfinale, wobei der Titel nach Eschlikon ging. In der Gerätekombination musste sich Eschlikon hingegen Guntershausen geschlagen geben. Im Sprung schaffte Eschlikon dafür die Titelverteidigung und verwies Gachnang Islikon und Balterswil auf die Plätze.

Anita Gonzalez-Castro/ Gabi Wüthrich ■



Titelverteidiger Dussnang-Oberwangen bleibt am Barren ungeschlagen.

Reklame

Doppelsieg am Sommercup

Am letzten Sonntag im Mai fand der Sommercup in Altnau statt.

Balterswil – Die Turnerinnen der Geräteriege Balterswil konnten gleich zwei Podestplätze und einige Auszeichnungen feiern. In der Kategorie 1 gewannen Malina Wuffli, Eline Jucker und Chantal Seiler auf den Rängen 7, 18 und 22 eine Auszeichnung. In der Kategorie 2 erreichte Nora Schwager den 11. Schlussrang und durfte eine Auszeichnung entgegen nehmen. Lina Rebsamen 22. und Leona Misteli 26. holten sich in der Kategorie 3 eine Auszeichnung.

Für die Turnerinnen der Kategorien 5 bis 7 und Damen zählte der Sommercup als zweiter von vier Qualifikationswettkämpfen für die Schweizermeisterschaften am Jahresende. Bei den Turnerinnen der Kategorie 5 erreichten Giulia Capassi 7., Lynn Ouimet 8. und Luana Schütz 16. die Auszeichnungen. Für eine besonderes Highlight sorgten die Turnerinnen der Kategorie Damen. Luzia Moser gewann die Goldmedaille und Larissa Bischof die Silbermedaille.

eing. ■



Turnerinnen K3 und K5 präsentierten sich am Sommercup in Altnau am Bodensee.

Feierlicher Spatenstich für das Projekt «Murgweid»

Am Mittwoch fand in Oberwangen an der Fischingerstrasse 22 der feierliche Spatenstich für das Bauprojekt «Murgweid» statt.

Oberwangen – In idyllischer Lage entstehen hier insgesamt acht grosszügige Eigentumswohnungen sowie acht möblierte Studios. Das Projekt steht ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit und Ökologie: Vorgesehen sind unter anderem der Anschluss an die nahegelegene Fernwärme, eine grosszügig dimensionierte Photovoltaikanlage, hochwertige Fenster sowie eine mineralisch aufgebaute Fassade. Realisiert wird das Vorhaben durch ein junges Investorenunternehmen in Zusammenarbeit mit regionalen Projektentwicklern. Unter dem Leitsatz «Aus der Region, für die Region» wird auf lokale Handwerksbetriebe und Unternehmen



gesetzt – ein klares Bekenntnis zur Förderung der regionalen Wirtschaft.



Die Projektbeteiligten versammeln sich mit Spaten und Schutzhelmen vor dem Bagger zum symbolischen Spatenstich des Projekts «Murgweid» in Oberwangen. Der offizielle Baustart wurde gemeinsam gefeiert.

Der Spatenstich wurde im Beisein zahlreicher Gäste zelebriert. Vertreterinnen und Vertreter der lokalen Politik, Handwerker, Bauherren, Projektverantwortliche, Käuferfamilien sowie Interessenvertreter verschiedener Gruppen nahmen an der feierlichen Zeremonie teil. Die Freude über den offiziellen Baubeginn war allen Beteiligten deutlich anzumerken – der Startschuss für ein Projekt, das nicht nur architektonisch, sondern auch ökologisch und sozial ein starkes Zeichen setzt. Weitere Informationen sowie aktuelle Bilder zum Baufortschritt sind auf der offiziellen Projektwebseite www.murgweid-wohnen.ch abrufbar.

Jan Isler ■

Brunch mit Input zum Thema «Einsamkeit im Alter»

Das Vorbereitungsteam vom ökumenischen Seniorenkreis lud kürzlich zum Brunch in das evangelische Kirchgemeindehaus nach Bichelsee ein.

Bichelsee – Angesagt war nebst dem Brunch eine Gesprächsrunde zum Thema «Einsamkeit im Alter» mit dem Theaterensemble 'Obertor' aus Winterthur. Dieses steht unter der Leitung von Marius Leutenegger und ist ein Projekt des Schweizer Instituts für Sucht- und Gesundheitsförderung ISGF Zürich. Nach den Begrüssungsworten von Bruno Flater durfte das gluschtig angerichtete Morgenbuffet mit der reichhaltigen Auswahl an Käse-, Fleisch-, Müesli-, Früchte- und Brotvarianten gestürmt werden. An den schön dekorierten Tischen liess es sich bei gemüthlicher Stimmung geniessen und pläuderlen. Augen- und Gaumenschmaus kamen dabei nicht zu kurz; hier noch ein Gipfeli, da noch ein Rädli Salami – es mundete einfach vorzüglich. Wohl gesättigt und gut gelaunt wurden anschliessend die Blicke auf die Bühne gelenkt. Vier Schauspielerinnen und Schauspieler führten auf unterhaltsame und informative Weise ins Thema «Einsamkeit im Alter – Wege aus der Einsamkeit» ein. Die von den Schauspielenden geschilderten Lebenssituationen trafen den Nerv der Anwesenden. Jeder und jede konnte sich in einer oder mehreren der vier Rollen wiederfinden. Genau die richtige Dosis, um in das angesagte Thema einzutauchen. Marius Leutenegger,



Der ökumenische Seniorenkreis Bichelsee lud zum «Brunch mit Input» ins evangelische Kirchgemeindehaus – im Zentrum stand das Thema «Einsamkeit im Alter».

Gesprächsleiter, führte mit seinen lebensnahen Erzählungen durch den Morgen und gab Erkenntnisse, Tipps und Tricks kurzweilig und humorvoll weiter. Der Mensch sei ein soziales Wesen, meinte er und weiter, trotzdem gehöre auch Einsamkeit zum Leben. Dass der Mensch unter Einsamkeit leide, sei einfach nur typisch menschlich. Einsamkeit will ausgehalten werden, kann aber auch neue Chancen bieten. Auch sei

Einsamkeit kein Alters- sondern ein gesellschaftliches Problem. Die ältere Generation hat noch gelernt 1 zu 1 zu kommunizieren. Das sei ein riesiger Vorteil, der genutzt werden will.

Tipps gegen Einsamkeit

Angebote frühzeitig wahrnehmen, Leute mit ähnlichen Interessen suchen, sich selbst Sorge tragen. Dazu gehört auch, dass man sich hie und

da selbst etwas Gutes tut. Türöffner können auch Tiere sein, Hobbies und das Verschenken eines Lächelns. Sei offen und freundlich. Gib dich ein, ob nun passiv oder aktiv. Die Angebotspalette in Gemeinde, Kirchen und Vereine ist vielseitig. Schreiben wir uns in guten Zeiten Listen mit allerlei Dingen, die wir gerne machen. Listen mit Menschen, mit denen wir zeitlebens in Berührung gekommen sind, Listen von Dingen, mit denen

wir uns gerne beschäftigen. Gehen wir hinaus, geniessen wir die Natur, lernen wir neue Menschen kennen und fangen wir damit nicht erst an, wenn wir keine Energie mehr haben. Es reicht nicht, sich nur Gedanken zu machen; man muss selbst aktiv werden, reagieren, agieren, überwinden und, was auch aus der Diskussion hervorgegangen ist, lernen, Hilfe anzunehmen.

Claudia Widmer ■

Gelungene Erstkommunion in Bichelsee und Dussnang

Die Pfarrei St. Idda Fischingen feierte am Weissen Sonntag in Bichelsee und eine Woche später in Dussnang die Erstkommunion.

Bichelsee/Dussnang – Zur Freude der Erstkommunionkinder und ihren Gästen fand, dank Wetterglück, an beiden Orten ein festlicher Einzug statt – in Bichelsee mit der Musikgesellschaft Bichelsee-Balterswil, in Dussnang mit der Metallharmonie Dussnang-Oberwangen. Den heiss ersehnten grossen Tag durften die Erstkommunionkinder in ihren weissen Kleidern feiern. Die strahlenden Augen zeugten von ihrer inneren Freude. Die Feier stand unter dem Thema: «Jesus chunt zu mir!». Das Evangelium erzählte aus Johannes 21,1-14, «Die Erscheinung des Auferstandenen am See». Der biblische Text zeigt klar auf, wie es auch den Jüngern anfangs schwer viel, den Auferstandenen zu erkennen. Jesus in der Hostie zu erkennen, das Geheimnis der Eucharistie, fällt ebenso schwer. Wenn wir ihn aber erkennen, wird die Kommunion zu einer ganz besonderen Erfahrung: «Jesus chunt zu mir!» Die beiden Gottesdienste wurden musikalisch begleitet von Sabrina Bachmann am Piano, Jolanda Knecht an der Querflöte und dem Gesang von Nina-Blöchlinger. Zusammen mit den gemeinsam gesungenen Liedern ergab dies einen frisch-fröhlichen und beschwingten Rahmen. Ein Erstkommunionkind sagte im Anschluss an die Feier überschwänglich: «Eifach schön isch es gsi!».

Claudia Widmer ■



Die Erstkommunikationskinder aus Dussnang und Bichelsee.

Erfolgreiches Spielefest

Dussnang – Unser Spielefest der Spielgruppe Dussnang stand dieses Jahr ganz unter dem Motto «Puzelbaum». Nach unserer neusten Auszeichnung zur Purzelbaum-Spielgruppe, wurde dieses Motto direkt ausprobiert. Bei verschiedenen Posten wurde zum Beispiel Gold gesucht, Kreidesalz gemahlen, Büchsen getroffen und auf Slacklines fleissig balanciert oder auf dem Barfussweg viele Sinne berührt. Eine willkommene Abkühlung bot der Wasserbahn-Posten. An diesem Mittwochnachmittag

wurde viel geturnt, erlebt, erkundet, gelacht, gespielt oder Gschichtli gehört. Ein zauberhaftes Buffet lud zum Verweilen und Geniessen ein. An einem schattigen Plätzli wurde gemütlich geplaudert und den spielenden Kindern zugeschaut.

Mirjam Kägi
Spielgruppe Dussnang ■



Die Kinder hatten Spass bei ihren Aktivitäten und konnten sich austoben.



BRINGT FARBE INS LEBEN



90 JAHRE
STÖRCHLI AG

STÖRCHLI AG • DIPL. MALERMEISTER • WÄNGI
Tel. 052 378 12 56 • stoerchliag.ch

WWW.SOMMERZAUBER.FUN

4.6. – 30.8.2025

Sommer ZAUBER

MÜNCHWILEN

MURGTALSTRASSE 20

MONTAG – SAMSTAG AB 17:00 UHR

NUR BEI SCHÖNEM WETTER

BEACHLOUNGE | PIRATENLOUNGE
FOOD | DRINKS | SOUND | DAYDANCE

REGI DIE NEUE





HOGA KAMIN AG
Wir sorgen für Ruhe und Wärme

Kaminanlagen für Neu- & Umbauten
Kaminsanierungen
Wohnraumfeuerungen jeglicher Art
Cheminéesanierungen
Cheminéesabbrüche & Umbauten
Service und Reparaturen
Schellhauben für Brenner & Ventilatoren

hoga-kamin.ch
079 266 00 34



Service, der begeistert –
Preise, die überzeugen.



HÖRSTUDIO MEIER

Sportlerweg 2 • 8360 Eschlikon
Tel.: 076 277 69 96 • hoerstudio-meier.ch



bis am 14. Juni

50%

auf Esstühle

in Frauenfeld, Weinfelden & Wängi
www.wetterbaum.ch/brockis

Gesucht Lokalität 50–80m²

Mindesthöhe 3 Meter für Autoreparaturwerkstatt

R. Hösli M: 078 645 94 67
roland.hoesli@bluewin.ch

«Ab i d' Badi»

Neueröffnung **Parkbad an der Murg**

Wasser: 20,4° C
www.parkbad.ch

Freibad Bergholz Wil
Die aktuellen Wassertemperaturen finden Sie unter www.bergholzwil.ch

Freibad Weierwise Wil
Die aktuellen Wassertemperaturen finden Sie unter www.bergholzwil.ch

Freibad Heidelberg, Aadorf
Wasser: 19° C
www.aadorf.ch

Temperaturangaben ohne Gewähr.

Eifach guet

Schatt Stübli



Offen für alle.

Täglich frisch: Znüni und Zmittag.

Das aktuelle Mittagsmenu sowie alle Informationen zu unseren Events finden Sie auf schatt-stuebli.ch

Restaurant
Öffnungszeiten
Montag – Freitag
08.00 – 14.00 Uhr

Schatt Stübli
Gruebstrasse 5
8374 Oberwangen
071 977 19 27



Restaurant | Event-Location | Heisser Stein | Buure-Znüni

Rolfing®

Strukturelle Integration



Patrik Gerber
Certified Rolfer

076 510 85 01
om@rolfing-g.ch
www.rolfing-g.ch



moser gartenbau ag

Planung Unterhalt Poolbau

erlebnisgarten.ch





Werner Fischer Paneel AG

Dach- + Wandpaneelen, Trapezbleche, Stahlrohre
8370 Sirmach | Telefon 071 511 10 20
www.wfpaneel.ch

Weinbergstrasse 10 8356 Ettenhausen

AFRAelectronic GmbH

TV, Sat, Telefonie, Sicherheit, Computer, Internet, SmartHome
Beratung, Planung und Installation

Fachberatung auf Rädern
Beratung beim Kunden VorOrt auch abends

Vereinbaren Sie einen Termin
www.afra.ch 052 368 05 55



Architektur sucht Umbauobjekt oder Bauland

www.e-arch.ch
Tel. 071 913 36 70

SERVICE-HOTLINE **071 969 49 11**

sehen • hören • erleben

KELLENBERGER

Winterthurerstr. 9 • 8370 Sirmach • Tel. 071 969 49 11 • www.kellenberger.tv
Tösstalstr. 34 • 8488 Turbenthal • Tel. 052 385 10 50 • info@kellenberger.tv
Audio • TV • Telefonie • Smart Home • Business Solutions

Wohnen
8374 Dussnang
immowohnen.ch

Hier entstehen 5 Eigentumswohnungen.

Objekt	Zimmer	NWFL	Balkon/Terrasse	Garten	Preis
Wohnung 1.1	3.5	115 m²	18 m²	70 m²	CHF 750'000.-
Wohnung 1.2	4.5	125 m²	18 m²	210 m²	CHF 850'000.-
Wohnung 2.1	3.5	115 m²	18 m²		CHF 720'000.-
Wohnung 2.2	4.5	125 m²	18 m²		CHF 790'000.-
Wohnung 3.1	5.5/6.5	286 m²	60 m²		CHF 1'350'000.-

Verkauf durch: **Vinea Immobilien AG**
Austrasse 2
8570 Weinfelden

Ihr Ansprechpartner:
Mirco Meier
071 622 62 62
meier@vinea-immobilien.ch

AM MARTINSBERG
Wohnen in Oberwangen



immowohnen.ch

REGI DIE NEUE

Pensionierung Markus Kappeler

Nach über 11 Jahren bei der Mäder AG verabschieden wir Markus Kappeler in den wohlverdienten Ruhestand.

Seit dem 1. März 2014 war er ein verlässlicher, hilfsbereiter und humorvoller Kollege. Mit seiner positiven Art hat er unser Team bereichert.

Ganz loslassen können wir ihn nicht – zum Glück hilft er auch künftig ab und zu aus. Natürlich nur bei schönem Wetter!

Danke von Herzen für deinen Einsatz, deine Treue und die schöne Zeit. Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir nur das Beste!



mäder ag
kies + betonwerk
muldenservice

8374 Oberwangen
Büro 071 977 15 31
Werk 071 971 18 74

SOCAR SIRMACH

HEISST SIE WILLKOMMEN!



5 Rp./L Rabatt auf alle Treibstoffe

Bon nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. 1 Bon pro Person. Nur an der Kasse im Shop einlösbar.
Gültig bis 31.12.2025. Grünau-Garage B. Leu AG, Flurstrasse 8, 8370 Sirmach

